



SCHLIENGEN *aktuell*

ELR-Projekte können sich für Eigentümer lohnen

Aktuell fördert das Ministerium Projekte im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit 100 Millionen Euro

In der letzten Januarwoche 2021 wurde die höchste Fördersumme in der Geschichte des ELR verteilt. Im Rahmen der ELR-Programmentscheidung 2021 wurden 516 Gemeinden mit insgesamt 1.746 Projekten ausgewählt. Dabei erhalten 1.579 private Antragsteller aus Landesmitteln einen Zuschuss für ihre geplanten Investitionen. Für Schliengen haben 2 private Projekte mit dem Förderschwerpunkt „Schaffung von Wohnraum“ einen Förderzuschlag erhalten, teilweise in sechsstelliger Höhe. Wichtig ist in der aktuellen Situation insbesondere der – auf eigenes Risiko – mögliche vorzeitige Maßnahmenbeginn. Wer heute von der Aufnahme seines Projekts in das ELR erfährt, der kann beim Vorliegen der baurechtlichen Genehmigungen sofort loslegen. Das normalerweise erforderliche Abwarten des Zuwendungsbescheides kann ausnahmsweise entfallen.

Die Förderschwerpunkte liegen klar auf den Themen Wohnen und Grundversorgung. Um innerörtliche Lagen zu stärken und dem auch im Ländlichen Raum bestehenden Mangel an Wohnraum entgegenzuwirken, flossen 2021 erneut über 50 Prozent der vorhandenen Mittel in den **Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen**. Quer über alle Förderschwerpunkte spielt der Einsatz von Holz im ELR eine wichtige Rolle. 30 Prozent aller ELR-geförderten Projekte erhielten den 5-prozentigen-Förderbonus, da bei ihrer Umsetzung in der Tragwerkskonstruktion der CO₂-speichernde **Baustoff Holz** verwendet wird.

Schliengen möchte **ELR-Schwerpunktgemeinde** werden. Basis des Antrages der Gemeinden ist ein Entwicklungskonzept mit klaren Vorstellungen und Zielen zur Gestaltung des demografischen Wandels, zu einer flächensparenden Siedlungsentwicklung sowie zu Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft. Solche Programm-Gemeinden werden mehrjährig in das ELR aufgenommen und Projekte aus dem Gemeindegebiet werden vorrangig berücksichtigt. Das Konzept sollte besondere Projekte zu den Förderschwerpunkte Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen enthalten. Damit ergibt sich die Möglichkeit Strukturentwicklung aus einem Guss zu betreiben. Besonderer Wert wird auf die Stärkung der Ortskerne gelegt.

Bei der Konzeptbearbeitung wird Schliengen von der **Kommunalentwicklung Baden-Württemberg (KE)** unterstützt. Dazu werden in nächster Zeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KE sich im Dorfgebiet einen eigenen Eindruck von Förderschwerpunkten machen.

Es bleibt für Private weiterhin interessant, innerhalb der Ortskerne leerstehende Bausubstanz auszubauen oder zu modernisieren. Damit soll der Flächenverbrauch im Außenbereich reduziert werden.

Im nächsten Amtsblatt werden wir weiterführende Informationen mit entsprechenden Unterlagen bekanntgeben.

FÄLLIGKEIT FÜR STEUERN UND GEBÜHREN

Fälligkeit der Steuern und Gebühren am 15.02.2021

Wir erinnern hiermit an die Fälligkeit der **Grundsteuer, Gewerbesteuer sowie der Wasser-/Abwassergebühren zum 15.02.2021**. Bitte denken Sie an die rechtzeitige Bezahlung der Steuern/Gebühren, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Bei Überweisungen bitte unbedingt das Buchungszeichen angeben.

Konten der Gemeinde Schliengen:

Sparkasse Markgräflerland, IBAN: DE63 6835 1865 0008 0285 24
Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG, IBAN: DE27 6806 1505 0026 046408
Volksbank Dreiländereck, IBAN: DE56 6839 0000 0003 5000 04

Sollten Sie dem SEPA-Lastschriftverfahren angeschlossen sein, werden wir den Betrag fristgerecht abbuchen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Vorteile des Abbuchungsverfahrens. Säumniszuschläge und Mahngebühren fallen hierbei gar nicht erst an.

Bürgermeisteramt
Gemeindekasse

Vorgezogener Redaktionsschluss

für das Mitteilungsblatt am 11. Februar 2021 (KW 06)

Der Redaktionsschluss wird wie folgt vorgezogen:

Erscheinungstag:
Donnerstag, 11. Februar 2021

Redaktionsschluss:
Freitag, 05. Februar 2021, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung !



AKTUELLES • WISSENSWERTES • INFOS AUS DER GEMEINDE!

Rathausbesuche nur nach vorherigere Terminabsprache

Aus aktuellem Anlass sind Besuche bei der Gemeindeverwaltung Schliengen vorerst bis auf weiteres weiterhin nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Damit sollen größere Menschenansammlungen im Wartebereich vermieden werden und die Ansteckungsgefahr minimiert werden. Auch die Kundenkontakte an den einzelnen Arbeitsplätzen sollen entsprechend der momentan geltenden Hygienerichtlinien auf Abstand erfolgen.

Soweit möglich, sollten Ihre unaufschiebbaren Anliegen zuvor telefonisch oder per E-Mail abgeklärt werden, sodass evtl. eine persönliche Vorsprache nicht mehr erforderlich ist.

Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte telefonisch unter 3109-0 oder per Mail bei den entsprechenden Mitarbeitern, ein entsprechendes Verzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.schliengen.de/1527539.html>.

Verunreinigungen durch Hundekot und Pferdeäpfel

Immer wieder kommt es zu Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot und Pferdeäpfel auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, in Einzelfällen auch über Hundekot auf fremden Grundstücken.

Auch lassen viele Hundehalter ihre Tiere in den Reben frei herumlaufen und dort ihre Geschäfte verrichten, ohne dass die „Hinterlassenschaften“ mitgenommen werden. Wir wenden uns daher auf diesem Wege an alle Hunde- und Pferdehalter und appellieren an Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr Hund bzw. Ihr Pferd nicht öffentliche Verkehrsflächen, Grün- oder Erholungsflächen oder gar fremde Vorgärten verunreinigt.

Bitte entsorgen Sie die zur Verfügung gestellten Hundetüten in die dafür vorgesehenen Behältnisse, da sie in freier Natur nicht kompostierbar sind. Sie tragen damit zur besseren Akzeptanz der Tiere bei und vermeiden unnötigen Ärger und Beschwerden.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass innerhalb der geschlossenen Ortschaften der Gemeinde Schliengen für Hunde **Leinenzwang** besteht. Im Außenbereich muss der Hund in Begleitung sein und jederzeit auf Zuruf reagieren können.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Ordnungsamt



Hinweise zur zentralen Buchung von Impfterminen

Landkreis Lörrach. Wie bereits mehrfach berichtet, ist in allen Kreisimpfzentren (KIZ) landesweit sehr wenig Impfstoff verfügbar. Nach Vorgaben des Sozialministeriums sollen in den KIZ lediglich 150 Erstimpftermine in der Woche vergeben werden. Dies ist auch im KIZ Lörrach der Fall. Diese Termine werden prinzipiell über die bundesweite Hotline 116117 oder über die Online-Plattform www.impfterminservice.de, die von der Kassenärztlichen Vereinigung zur Verfügung gestellt wird. Vermehrt wurde dem Landratsamt jedoch von Aussagen der Hotline-Mitarbeitenden berichtet, dass es derzeit überhaupt keine Termine gäbe.

Sowohl auf die Terminvergabeplattform als auch auf die Hotline hat der Landkreis keinen Einfluss und ist in den Ablauf und die Detailfragen auch nicht involviert. Eine direkte Nachfrage beim Betreiber der Online-Plattform kv.digital ergibt folgende Momentaufnahme, die sich selbstverständlich auch ändern kann:

Wie werden Termine freigeschaltet?

Der Landkreis Lörrach hat derzeit Termine bis Anfang April in das System eingepflegt. Es können jedoch sowohl telefonisch als auch online Termine nur drei Wochen im Voraus gemacht werden. Nach und nach werden weitere Termine freigeschaltet, aber immer maximal für drei Wochen im Voraus.

Wann werden Termine freigeschaltet?

Da im KIZ Lörrach aufgrund der geringen Impfstoffmengen zurzeit nicht jeden Tag geimpft wird, werden auch nicht jeden Tag weitere Termine freigeschaltet. Um den Menschen zu ersparen, jeden Tag mehrfach vergeblich auf der Plattform nach Terminen suchen zu müssen, hat sich das Landratsamt entschlossen, die Tage, an denen weitere Termine hinzukommen, auf www.kiz-loerrach.de zu veröffentlichen. Diese Liste kann sich ändern und wird ständig angepasst.

Wieso gibt es bei der Hotline keine Termine?

Laut Betreiber werden die neuen Termine bereits jeweils nachts freigeschaltet, bevor die Hotline erreichbar ist. Bei jeweils nur 50 oder 100 Terminen pro Impftag gehen wir davon aus, dass diese Termine bereits vor 8 Uhr vergeben sind. Nach Aussage des Betreibers betrifft dieses Problem nahezu alle Impfzentren. Das Sozialministerium hat angekündigt, hier nachzubessern, konnte aber noch keinen Zeitplan nennen.

Warum funktioniert die Terminvergabe nicht?

Das Problem liegt in erster Linie nicht bei der Terminvergabe. Denn alle verfügbaren Termine sind kurz nach der Freischaltung vergeben. Das Grundproblem ist der derzeitige Mangel an Impfstoff, der alle Kreisimpfzentren in Baden-Württemberg betrifft. Als Landkreis können wir nur hoffen, dass bald mehr Impfstoff zur Verfügung stehen wird. Dann wird es auch mehr Termine geben.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Im Mitteilungsblatt der Gemeinde werden die **Altersjubilare** (ab 70. Geburtstag, sowie jeder fünfte weitere Geburtstag) und die **Ehejubiläen** (50. und jedes weitere Ehejubiläum) veröffentlicht.

Sollte eine Veröffentlichung **nicht** gewünscht sein, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung beim Bürgermeisteramt Schliengen, Frau Böhler-Fricker, E-Mail: gemeinde@schliengen.de. Ein entsprechendes Formular kann auch im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 1, ausgefüllt werden.

Bisher bei uns gemeldete Nichtveröffentlichungen werden selbstverständlich weiterhin berücksichtigt und müssen nicht wiederholt werden.



ALLGEMEINES



Beratungsangebot der EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung Lörrach für Menschen mit Behinderungen

EUTB® - Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Hinter diesem etwas sperrigen Namen versteckt sich ein Beratungsangebot für

- Menschen jeglichen Alters, die eine Behinderung haben
- Menschen jeglichen Alters, die von Behinderung bedroht sind
- Angehörige von Menschen mit (drohender) Behinderung
- Rechtliche Betreuer*innen und Menschen, die sich für die Themen Behinderung und Teilhabe interessieren.

WAS ... berät die EUTB® genau?

Als Teilhabeberatungsstelle beraten wir Ratsuchende zu allen Fragen, die mit den Themen Behinderung und Teilhabe zu tun haben – und zwar **unabhängig** von denjenigen Stellen, die Leistungen bezahlen oder anbieten. Unsere Beratung ist **nur dem Ratsuchenden verpflichtet** und erfolgt **kostenfrei**. Dies ist möglich, weil unser Beratungsangebot durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert wird.

Als eines von ca. 500 EUTB® Beratungsangeboten in Deutschland möchten wir Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen helfen, sich in dem sehr komplexen System der Hilfe für Menschen mit Behinderungen zu orientieren. Gemeinsam mit ihnen suchen wir nach Möglichkeiten, wie sie Teilhabe in unserer Gesellschaft trotz ihrer Behinderung erlangen können.

Vor diesem Hintergrund unterstützen wir Ratsuchende beispielsweise bei den folgenden Fragen und Themen:

- **Ich habe eine Behinderung.** Wie kann ich mein Leben möglichst unabhängig gestalten? **Wo erhalte ich welche Hilfe?**
- **Wie kann ich meinen Bedarf**, z.B. bei der Eingliederungshilfe, gut und richtig **darstellen?**
- Welche **Wohnformen** gibt es für mich?
- **Wer kann mich bei Tätigkeiten unterstützen, die ich** aufgrund meiner Behinderung **nicht alleine bewältigen** kann?
- Ich habe ein **Kind mit Behinderung.** **Welche Hilfen gibt es** und wo kann ich sie beantragen und erhalten?
- Ich möchte mein Kind mit Behinderung **inklusiv beschulen** lassen? Wie geht das?
- Ich brauche Hilfe bei der Beantragung des **Schwerbehindertenausweises**

- und/oder eines **Pflegegrads.**
 - Welche Möglichkeiten gibt es für mich, trotz meiner Behinderung eine **Berufstätigkeit** auszuüben?
 - Ich habe gehört, dass es ein **Persönliches Budget** gibt, das mir helfen soll, unabhängiger von Rehaträgern zu agieren. Was ist das? Wo kann ich es beantragen?
 - Ich bin **blind oder sehbehindert.** Welche Unterstützung kann ich im Alltag und im Berufsleben erhalten?
 - Ich bin **geflüchtet** und habe ein **Kind mit einer Behinderung.** Welche Hilfen kann ich beantragen?
- ... und noch vieles mehr.

WER ... ist die EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung Lörrach?

Wir, das sind

- **Regine Barth**, Sozialmanagerin (MA), Diplom-Pädagogin und
- **Ayasha Mack**, Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin (BA) und selbst blind. Die Erfahrung eines Ratsuchenden, im Alltag immer wieder vor herausfordernden Situationen zu stehen, kennt Frau Mack aufgrund ihrer eigenen Erfahrung nur allzu gut.

Sehr gerne beraten und begleiten wir die Ratsuchenden bei all Ihren Fragen.

WIE, WO und WANN findet die EUTB® Beratung statt?

- Wenn die Corona-Infektionszahlen es zulassen, **persönlich**, allerdings derzeit nur in der Hauptgeschäftsstelle der **EUTB®** in Lörrach (Chesterplatz 9) und mit Terminvereinbarung. Die offenen Sprechstunden, die wir u.a. immer montags in ungeraden Wochen in Rheinfelden (Bürgertreff Gambrinus/Altes Rathaus, Friedrichstraße 6) anbieten, entfallen derzeit leider aufgrund der Corona-Pandemie.
- **Telefonisch** und **per Email** unabhängig von den Corona-Infektionszahlen.
- Ganz neu: Beratungen können auch **online per Video-Konferenz** stattfinden.
- Beratungen sind zu den **derzeitigen Öffnungszeiten in Lörrach**: montags von 14 bis 17h, dienstags und freitags von 9 bis 13h und donnerstags von 14 bis 18h **sowie nach Vereinbarung** möglich.

WIE kann man die EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung erreichen?

Per Email: eutb@fritz-berger-stiftung.de und telefonisch: 07621 4105036 und 07621 4105037

Übrigens: auf unserer Homepage – www.fritz-berger-stiftung.de/EUTB – gibt es immer aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Standorten, Änderungen wegen Corona etc.



Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Trickbetrüger bei Grundrente aktiv

Am 1. Januar 2021 trat das Grundrentengesetz in Kraft. »Wir arbeiten derzeit auf Hochtour und testen die Programmabläufe«, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die ersten Bescheide zum neuen Grundrentenzuschlag können voraussichtlich ab Mitte 2021 versandt werden, so Frenzer-Wolf. Genau diese Zeitlücke nutzen aber derzeit dreiste Trickbetrüger aus: Die DRV warnt deshalb vor täuschend echt wirkenden Briefen, die angeblich von der Rentenversicherung stammen und als »Fragebögen zur Grundrente« auch in Baden-Württemberg versandt wurden. Darin werden die Empfänger aufgefordert, ihre persönlichen Daten oder sogar die Bankverbindung preiszugeben, um den Grundrentenzuschlag zu erhalten.

»Die Grundrente ist keine eigenständige Rente«, betont die Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg: »Sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt.« Es lägen bei der DRV auch alle notwendigen Informationen seitens der Rentnerinnen und Rentner vor, um einen Anspruch auf den Zuschlag zu prüfen. Ein Antrag für die Grundrente sei deshalb gar nicht notwendig, bekräftigt Frenzer-Wolf. Sie ist als Geschäftsführerin bei der DRV Baden-Württemberg für die Gesetzesumsetzung zuständig. Auf keinen Fall sollten persönliche Informationen wie Kontodaten preisgegeben werden. Rentnerinnen und Rentner, die die Briefe der Trickbetrüger erhalten haben, sollen diese Schreiben bitte nicht beachten und nicht beantworten.

Landkreis wird Modellregion für Digitalisierung

Erfolgreiche Bewerbung um Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen / Übergabe der Förderurkunde durch Bundesministerin Klöckner

Nun ist es amtlich: Seit letzter Woche darf sich der Landkreis Lörrach Modellregion nennen. Als einer von sieben Landkreisen aus ganz Deutschland wurde er aus 68 Bewerbungen ausgewählt, um am Bundesmodellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“ teilzunehmen. Ziel des Projekts ist es, digitale Dienste zu entwickeln, die die Daseinsvorsorge in verschiedenen Bereichen verbessern und gleichzeitig übertragbar sind.

Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner übergab zum Auftakt am 20. Januar – im Rahmen einer digitalen Veranstal-

tion der Internationalen Grünen Woche in Berlin – virtuell eine Förderurkunde an Landrätin Marion Dammann, die sich freute: „Ich bin mir sicher, dass sich durch die Teilnahme am Modellvorhaben ein großer Mehrwert für die Menschen bei uns im Landkreis ergibt.“

Im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft das Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen initiiert. Die ausgewählten Landkreise werden über einen Zeitraum von vier Jahren finanziell und fachlich dabei unterstützt, digitale Dienste mit Modellcharakter zu entwickeln und zu erproben. Diese Dienste sollen in zukunftsrelevanten Feldern wie Mobilität, Gesundheit oder Bildung Verbesserungen bewirken und die Chancen von Digitalisierung, insbesondere in ländlicheren Gebieten, praktisch erfahrbar machen. Entwickelt werden die Anwendungen gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering. Die Dienste sollen dann bundesweit nutzbar werden.

Landkreis Lörrach startet mit Plattform für psychische Gesundheit

Nach dem mehrstufigen Bewerbungsverfahren wird der Landkreis nun bis 2024 mit einer Summe von rund einer halben Million Euro gefördert. Der notwendige Eigenan-

teil von zehn Prozent wurde vom Kreistag in den Haushaltsberatungen per Beschluss bewilligt. Eines der Projekte, mit denen sich der Landkreis beworben hatte und das nun als erstes umgesetzt werden soll, ist eine Plattform, die die ambulante Versorgung im Bereich psychische Gesundheit verbessert. Eine Studie hat Defizite in der Versorgungsstruktur erkannt, die die Plattform beheben soll, indem sie Leistungserbringer im Versorgungssystem besser vernetzt, was Wartezeiten reduzieren, Überweisungen optimieren und Übergänge im System – etwa von der Jugend- zur Erwachsenenpsychotherapie – verbessern soll. Der Landkreis übernimmt damit freiwillig eine Aufgabe als Koordinator im System der ambulanten Versorgung. Für die Koordination der Aktivitäten des Landkreises im Modellvorhaben wird die Einstellung von zwei Projektmanagern gefördert. Die beiden Stellen sind seit Kurzem bis zum 15. Februar im Karriereportal des Landkreises ausgeschrieben.

Die aufgezeichnete Veranstaltung mit der Übergabe der Förderbescheide und somit zum Projektauftritt ist verfügbar unter www.zukunftforum-laendliche-entwicklung.de/



BeKi-Referent*innen machen Appetit auf gutes Essen!

Kinder schnippeln mit Feuereifer Obst und Gemüse für ein leckeres Vesper, Eltern informieren sich über Fragen rund um Essen und Trinken für ihre Kleinsten, Lehrkräfte erhalten erprobtes Unterrichtsmaterial und Erzieher*innen erfahren, wie sie die Jüngsten mit Freude beim Essen lernen begleiten können. Das sind Arbeitsgebiete der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung, kurz BeKi, und ihrer BeKi-Referent*innen.

Voraussetzung für diese abwechslungsreiche freiberufliche Tätigkeit ist eine Berufsausbildung im Bereich Hauswirtschaft/Ernährung mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung und/oder Pädagogik. Frauen in der Familienphase sind ebenso geeignet wie erfahrene Fachkräfte, die wieder in die Arbeit einsteigen wollen. Der Einsatzbereich eines/einer neuen BeKi-Referent*in beginnt in der Kita. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter landwirtschaft@loerrach-landkreis.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beki-bw.de

GEMEINDESOZIALARBEIT SCHLIENGEN



Gemeindesozialarbeit Schliengen

Ansprechpartner: Marco Kunz
Telefon: 0151 12 22 75 46
E-Mail: gemeindesozialarbeit@schliengen.de
Postanschrift: Wasserschloss Entenstein, 79418 Schliengen
Info: www.schliengen.de

Auf Grund der verschärften Corona-Beschränkungen hat der Jugendraum vorerst geschlossen.

Die **offene Sprechstunde** findet jeden Dienstag von 18 – 20 Uhr im Moment nur unter der oben angegebenen Telefonnummer statt.

Infos / Termine / Ausfälle: siehe Aushang am Nebeneingang BGH

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF

Polizei (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 1929 2300

APOTHEKE

Bereitschaftsdienst der Apotheken unter www.aponet.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Krankentransport 0761 19222
 DRK-Servicezentrale 07631/1805-0
 (rund um die Uhr besetzt)
 HausNotruf und Mobilruf, Fahrdienst, Tagespflege,
 Senioren- und Bewegungsprogramme

Pflegestützpunkt

(ehemals i-punkt Fritz-Berger-Stiftung)

neutrale, kostenfreie Beratung rund um die Themen Alter und Pflege, Ansprüche und Möglichkeiten. In den geraden Wochen freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr in Schliengen im Bürger- und Gästehaus, Nidauer Platz 1. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend notwendig! Tel. 07621 410-5033 oder info@pflegestuertzpunkt-loerrach.de.

Kirchliche Sozialstation Südliches Markgräflerland

Papierweg 18, 79400 Kandern, **Tel. 07626 91412-0**
 Wenn Sie pflegerische Hilfe, Beratung oder Ausführungen ärztlicher Verordnungen benötigen, erreichen Sie uns täglich von 8:00 – 13:00 Uhr (ansonsten AB).

Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler

Sie brauchen Hilfe bei der Pflege, bei ärztlichen Verordnungen oder Beratung? Infos von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter Tel. 07635 3136202 (ansonsten Anrufbeantworter).

Hospizgruppe Kandern

Tel. 07626 914120

Caritas

Betreuungsgruppen für demente Menschen Tel. 07621 927521
 Häusl. Betreuungsdienst für demente Menschen Tel. 07621 927520

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölfenstr. 13, 79104 Freiburg Tel. 0761 36122
www.bsvsb.org

UMWELT



Leuchtturmprojekt EroL liefert Abschlussergebnisse

Erstmalige Verknüpfung der Probleme Starkregen und Bodenerosion

Nach einer Laufzeit von drei Jahren konnte kürzlich das Leuchtturmprojekt „EroL – Erosionsereignisse durch Starkregen im Markgräflerland“ erfolgreich abgeschlossen werden. In einer Online-Konferenz konnten den Teilnehmern aus den involvierten Städten und Gemeinden, dem Regierungspräsidium Freiburg und den beteiligten Planungsbüros umfassende Ergebnisse präsentiert werden. Als Leuchtturmprojekt hat EroL bereits jetzt Strahlkraft über den Landkreis hinaus.

„Den Themen Klimawandel und erneuerbare Energien widmet sich der Landkreis bereits seit vielen Jahren intensiv“, erläuterte Dezernent Michael Kauffmann in seiner Begrüßungsrede. „Aber auch der Anpassung an die negativen Folgen des Klimawandels, wie Dürre und Starkregen, muss eine erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden“.

Dem Ziel, Mensch und Infrastruktur vor Starkregen- und Erosionsereignissen zu schützen, ist der Landkreis mit dem Projekt EroL ein großes Stück näher gerückt. „Hier wurde zum ersten Mal die Starkregenproblematik mit dem Thema Bodenerosion verknüpft“, betont Inga Nietz, Sachgebietsleiterin Klima & Boden des Landkreises, „beim Starkregenrisikomanagement wurde bisher nur der Schutz von Ortschaften vor Klarwasser berücksichtigt und keine Sedimentation von Schlamm und Geröll, was im Landkreis Lörrach eines der Hauptprobleme darstellt“. Dank des Projekts wurde und wird dies nun zunehmend mehr in den Fokus der Fachabteilungen des Landes und Bundes gerückt.

Erosions- und Starkregengefahrenkarten können bei Bauplanungen eingesetzt werden

Das Projektgebiet erstreckt sich in der sogenannten Vorbergzone des Landkreises zwischen Rheintal und Schwarzwald und umfasst die dortigen Gemeinden zwischen Weil am Rhein und Schliengen. Die nun vorliegenden umfangreichen Ergebnisse zu den konkreten von Starkregen- oder Erosionsereignissen besonders betroffenen Bereichen stehen Gemeinden und Bürgern zur Verfügung. Dabei sind die in der Veranstaltung von Jessica Kempf und André Assmann von geomer GmbH vorgestellten Erosions- und Starkregengefahrenkarten ein zentrales Instrument, vor allem für Behörden und Planer. Damit lässt sich vorhersagen, welche Bereiche bei unterschiedlichen Starkregen-Intensitäten betroffen sind. Dies kann dann im Rahmen von Gemeindeentwicklungsplanungen oder sonstigen Bauvorhaben berücksichtigt werden.

Außerdem wurden einzelne Risikoobjekte und -bereiche identifiziert, für die sogenannte „Risikosteckbriefe“ mit Schutzmaßnahmen erstellt wurden. Gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden entstanden zudem Handlungskonzepte, die beispielsweise zur Flächenvorsorge, zum richtigen Verhalten im Ernstfall und zu Schutzmaßnahmen vor Ereignissen informieren. Auch die Landwirte wurden beteiligt und hinsichtlich erosionschonenden Bewirtschaftungsmaßnahmen informiert, um den Wasserrückhalt in der Fläche zu fördern.

Konkrete Maßnahmen sollen Schäden minimieren oder vermeiden

Nach Abschluss des konzeptionellen Teils sind nun die Kommunen mit der Planung der konkreten Maßnahmen am Zug. Dabei soll auch das im Jahr 2020 entwickelte Meldeportal für Schadensereignisse als „Monitoring-Instrument“ seine Dienste leisten. „Sollte sich herausstellen, dass wiederholt

Schäden in einem bestimmten Gebiet gemeldet werden, kann über eine Anpassung der Gefahrenkarten oder der Fortschreibung des Projekts nachgedacht werden“, so Constanze Lehmann vom Fachbereich Umwelt des Landkreises.

Mit den vorliegenden Instrumenten kann es durch entsprechende Planungen in den Gemeinden gelingen, Schäden zu minimieren oder zu vermeiden. Aber auch die Umsetzung entsprechender Schutzmaßnahmen muss in den kommenden Jahren konsequent vorangetrieben werden. Im Rahmen von weiteren Veranstaltungen wird der Landkreis die Gemeinden dabei auch nach Projektabschluss unterstützen.

Rückblick

Immer wieder und häufiger stattfindende Starkregenereignisse im Landkreis Lörrach waren Anlass für den Fachbereich Umwelt des Landkreises, bereits im Jahr 2017 das Projekt EroL zu initiieren. Dabei waren nicht nur ausgedehnte und langanhaltende Niederschläge problematisch, sondern auch die Ablagerung und Ausschwemmung von Schlamm und Geröll aus den überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen. Durch die hohe Infrastrukturdichte in dem Bereich waren oft Straßen, Schienen oder Grundstücke betroffen und unpassierbar. 2018 wurde der Projektantrag beim Bundesministerium eingereicht – mit Erfolg, denn mittels der umfangreichen Förderung in Höhe von knapp 300.000 Euro konnte das Projekt überhaupt erst ermöglicht werden. Der Landkreis leistete einen Eigenanteil von 70.000 Euro, so dass die teilnehmenden Städte und Gemeinden keine eigenen Mittel zur Verfügung stellen mussten. Mit Hilfe der ausführenden Ingenieurbüros geomer GmbH, terra fusca Ingenieure und BGU Consult konnte das große und aufwendige Projekt vollumfänglich bearbeitet werden.

Weitere Informationen unter www.loerrach-landkreis.de/erol

SENIORENKALENDER



Vortrag „Gell, de chensch mi nümmi?“ -Die Entstehung und Entwicklung der Fasnacht

Ein Onlineangebot der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. am Donnerstag 11.02.2021 10.30 bis 12.00 Uhr ONLINE

Landauf, landab finden ab dem Dreikönigstag Fasnachtsveranstaltungen statt, bevor die eigentliche Fasnacht unmittelbar vor dem Aschermittwoch ihren Höhepunkt er-

reicht. Was ist Fasnacht, wie ist sie entstanden, was wird da eigentlich gefeiert? Ist dies nur ein kommerzielles Volksfest oder ein Brauchtum, das tief in der Vergangenheit verankert ist?

Auf diese Fragen gibt Uli Merkle in seinem Vortrag fundierte Auskünfte. Er spannt dabei einen Bogen vom Mittelalter bis heute und beleuchtet einzelne Bräuche, deren Entstehung und Hintergründe. In verschiedenen Regionen hat sich die Fasnacht unterschiedlich entwickelt und sind durch gesellschaftliche, religiöse und politische Einflüsse stark beeinflusst worden. Explizit geht Uli Merkle auf die verschiedenen Symbole der Fasnächtler ein und erläutert deren

oft vergessene Bedeutung.

Referent Uli Merkle ist als Zeller durch und durch aktiver Fasnächtler. Im Jahr 2003 war er als Hüros Regent der Zeller Fasnacht, 25 Jahre fungierte er als Vogt der Vogtei Sunneland. 2006 erschien sein Buch „So sin mir“ über die Zeller Fasnacht.

Veranstalter: Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. 79669 Zell im Wiesental www.seniorenakademie-hw.de oder unter 07622-9188370 erreichbar. **Anmeldung:** bis 10.02.2021 Per Mail an: info@seniorenakademie-hw.de Sie erhalten dann einen Zugangslink für die Veranstaltung direkt auf Ihre Mailadresse.

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisimpfzentrum Müllheim

Alle Termine für das Kreisimpfzentrum Müllheim für die nächsten Wochen sind bereits ausgebucht, sodass derzeit keine Termine vergeben werden können, weil die Hersteller nicht genügend Impfstoff liefern können.

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. bietet für Seniorinnen und Senioren über 80 Jahren über die Telefonnummer 07631/1805-15 (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13 bis 16 Uhr) Unterstützung bei der Buchung eines Impftermins an. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an Ältere, die selbst nicht in der Lage sind und keine Angehörigen oder andere Personen haben, die ihnen bei der Anmeldung helfen können. In diesem Zusammenhang weist das DRK darauf hin, dass die Terminvergabe zentral organi-

siert ist und der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. keinen Einfluss auf die Vergabe nehmen kann. Termine für die Impfungen können nur über die zentrale Nummer 116117 oder über www.impfterminservice.de gebucht werden. Bei vielen Anrufen in der vergangenen Woche entstand der Eindruck, dass das DRK in Müllheim über zusätzliche Kontingente verfügt. Dies ist leider nicht der Fall. Gerlinde Engler, DRK-Kreisgeschäftsführerin, bittet alle um Geduld und auch Verständnis für die aktuelle Situation.

WIR GRATULIEREN



Herrn Dr. Roland Rapior, Obereggenen,
zum 70. Geburtstag am 08. Februar 2021,

Herrn Karl Mannhardt, Schliengen,
zum 90. Geburtstag am 10. Februar 2021,

Frau Heidrun Futterer, Mauchen,
zum 70. Geburtstag am 10. Februar 2021

und

Frau Waltraud Pflüger, Niedereggenen,
zum 75. Geburtstag am 11. Februar 2021

*Die Gemeinde gratuliert auch allen Jubilaren,
die namentlich nicht genannt werden möchten,
recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, vor
allem aber Gesundheit.*

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Seelsorgeeinheit Schliengen

Freiburger Str. 4, Schliengen,
Tel. 07635 / 8244780

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag: 10-12 Uhr, Dienstag 16 bis 18 Uhr

Geplante Gottesdienste: Geänderte Regeln zum Hygienekonzept: Mit Anmeldung beim Ordnungsamt, Zusammenkünfte mehr als 10 Personen, Maskenpflicht (Bereitstellung), Abstandsregelung: die maximale Anzahl der Besucher wird bei Einhaltung des Mindestabstandes nicht überschritten, der Gemeindegang ist untersagt; es werden Listen geführt: die Daten der Besucher werden nach der CoronaVO erhoben

4. Februar Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis

Liel 17.45 Uhr Rosenkranz
Liel 18.30 Uhr Hl. Messe für Karl und Sofie Bromberger mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Bamlach 18.30 Uhr Gebetstag um geistliche Berufungen

5. Februar Freitag der 4. Woche im Jahreskreis: Hl. Agatha: mit Segnung des Agathabrotos; Kerzenweihe und Blasiussegen

Schliengen 18.30 Uhr Hl. Messe für Agnes Senft, Eltern u. Geschwister, Elisabeth Kößler, Theresia Fritz, Gustl und Ann Schürmeier und die Verstorbenen der Familie Schneider

6. Februar Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

Schliengen 7.30 Uhr Stille Heilige Messe: Heiliger Titus

7. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Bamlach 9.00 Uhr heilige Messe
Liel 9.00 Uhr heilige Messe
Schliengen 10.30 Uhr Heilige Messe:
und Verkauf aus Fairem Handel
Bad Bellingen 10.30 Uhr Heilige Messe

8. Februar

Schliengen 7.30 Uhr

Montag der 5. Woche im Jahreskreis

Stille Heilige Messe für Familie Schweizer-D`Souza

9. Februar Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

Bad Bellingen 17.45 Uhr Rosenkranz
Bad Bellingen 18.30 Uhr Hl. Messe
Bad Bellingen 19.15 Uhr Eucharistische Anbetung

10. Februar Mittwoch – Hl. Scholastika, Jungfrau (um 547)

Bamlach 18.30 Uhr Hl. Messe

11. Februar Donnerstag: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Liel 17.45 Uhr Rosenkranz
Liel 18.30 Uhr Hl. Messe.

Krankenkommunion: Freitag, 5. Februar 2021

Sie oder ein ans Haus gebundener, kranker Angehöriger möchten die Kommunion empfangen? Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Schliengen unter der Telefonnummer 07635-8244780. Schliengen, Mauchen und Liel ab 10.00 Uhr und in Bad Bellingen und Bamlach: nach Absprache: (Tel 1253)

Segnung des Agathabrotos:

Freitag, 5. Februar, 18.30 Uhr in Schliengen.

Verkauf Fairer Handel am 7. Februar in Schliengen nach dem Gottesdienst: Die Produkte des Fairen Handels werden über El Puente in Hildesheim bezogen. Mit dem Kauf werden Projekte z.B. in Lateinamerika oder auch Südostasien unterstützt, die den Bauern faire Preise garantieren. Durch den Kauf unterstützen Sie diese Arbeit. Gerne nehmen wir auch Wünsche nach weiteren Produkten entgegen.

Skrupelloser Diebstahl in der Kapelle Maria Hügel

Zwischen den Jahren wurde das Kreuz vom Rosenkranz, der an den gefalteten Händen der Marienstatue hängt, gestohlen. Wer Hinwei-

se zum Diebstahl geben kann, wende sich bitte an das Pfarrbüro in Schliengen: 07635 8244780.

Exerzitien im Alltag 2021 „Voll Vertrauen gehe ich ...“

Zeitraum: 17. Februar – 11. April 2021, Aschermittwoch – Sonntag der Barmherzigkeit

täglich: • 30 Minuten Zeit für Gott und mich, • Gebet der liebenden Aufmerksamkeit am Abend

wöchentlich: • Treffen in der Gruppe zum Austausch

Kosten: Werdenfelser Mappe mit Impulsen, Eigenanteil € 5,00 (+ ggf. Begleit-CD € 5,00)

Genauere Infos und Anmeldung bis 5. Februar bei: Pfr. Olaf Winter owinter@se-schliengen.de, GemRef. Margot Lüthy mluethy@se-schliengen.de

Kath. öffentl. Bücherei Schliengen, Freiburger Str. 4

auf Anfrage geöffnet (nach Corona-Verordnung):

buecherei@se-schliengen.de, Di 15:30 – 17:30 Uhr;

Do 17:30 – 19:00 Uhr; So 11:30 – 12:30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Schliengen

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3,15)

Kein evangelischer Gottesdienst in Schliengen

Der Kirchengemeinderat Schliengen hat beschlossen, sich der Regelung zur Schließung der evangelischen Kirchen im Kirchenbezirk Markgräflerland anzuschließen, obwohl Schliengen kirchlich zum Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gehört. Das derzeitige gesundheitliche Risiko ist zu groß. Das bedeutet, dass es bis einschließlich 21. Februar keinen Gottesdienst in Schliengen geben wird. Geplant ist die Wiedereröffnung am 28.2., wenn es die epidemische Lage zulässt. Auf der Homepage der Kirchengemeinde ist ab Samstagabend die jeweilige Sonntagspredigt zum Herunterladen eingestellt. Wir bitten die Gemeindeglieder um Verständnis. Ihr Pfarrer Schulze-Wegener

Sonntag, den 07.02.2021 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimä)

10.15 Uhr

Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen

Bitte melden Sie sich vorher schriftlich mit Telefonnummer und Adresse im Pfarramt an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen möchten. Mailadresse ist: evpfarramt.auggen@gmx.de

Wir bitten Sie, die gesetzlich vorgeschriebenen Hygienevorschriften streng einzuhalten. Nur, wenn wir alle sorgfältig die Regeln einhalten, kann eine mögliche Ansteckung verhindert werden. Eine kurzfristige Absage des Gottesdienstes ist jederzeit möglich, falls wir den notwendigen Schutz nicht bieten können oder es die Zahlen nicht zulassen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihr Pfarrer Schulze-Wegener



Evang. Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg

Unsere Homepage: www.kirchehochdrei.de

Die Infektionszahlen in unseren Gemeinden sind nach wie vor leider hoch. Wir können daher aufgrund des verlängerten Lockdowns der Landesregierung und unter der Verantwortung, die wir als Kirchengemeinde für unsere Gottesdienstbesucher haben, weiterhin keine Präsenzgottesdienste anbieten.

Wir laden Sie aber herzlich ein zum online Angebot auf unserer Homepage www.kirchehochdrei.de sowie auf unserem youtube-Kanal.

Dort finden Sie in dieser Woche wieder aktuelle Andachten zum Hören und am Sonntag eine Videoausgabe der Sonntagsgedanken mit Ralf und Berit Otterbach aus der Kirche Niedereggenen.

Herzlich willkommen dazu!

Pfarrer Ralf Otterbach: 07635-409

AUS DEN VEREINEN

Sportfreunde Schliengen



Landtagswahl 2021

Als größter Verein in der Gemeinde möchten wir unserer sozialen Verantwortung gerecht werden und rufen alle unsere Mitglieder auf zur Landtagswahl 2021 am 14. März wählen zu gehen. Allen Parteien bieten wir an, ein Wahlplakat an den Zaun des Sportgeländes zu platzieren.

SFS Vorstandschaft



Riedmatteschlurbi Liel



Fasnachtszittigs-Verkauf der Riedmatteschlurbi Liel e.V.

Liebe Fasnachtsfreunde, nachdem sich die Corona-Lage noch nicht ausreichend beruhigt hat und wir Euch die Fasnachtszeit gerne trotzdem versüßen möchten, werden wir den Fasnachtszittigs-Verkauf etwas anders gestalten.

Ab dem **Schmutzige Dunnschdig, 11. Februar 2021** wird die Fasnachtszittig an folgenden Orten zu kaufen sein:

- in der neuen Selbstabholungsbox in der Hauptstr. 13 in Liel (bei Simone Meyer im Hof)

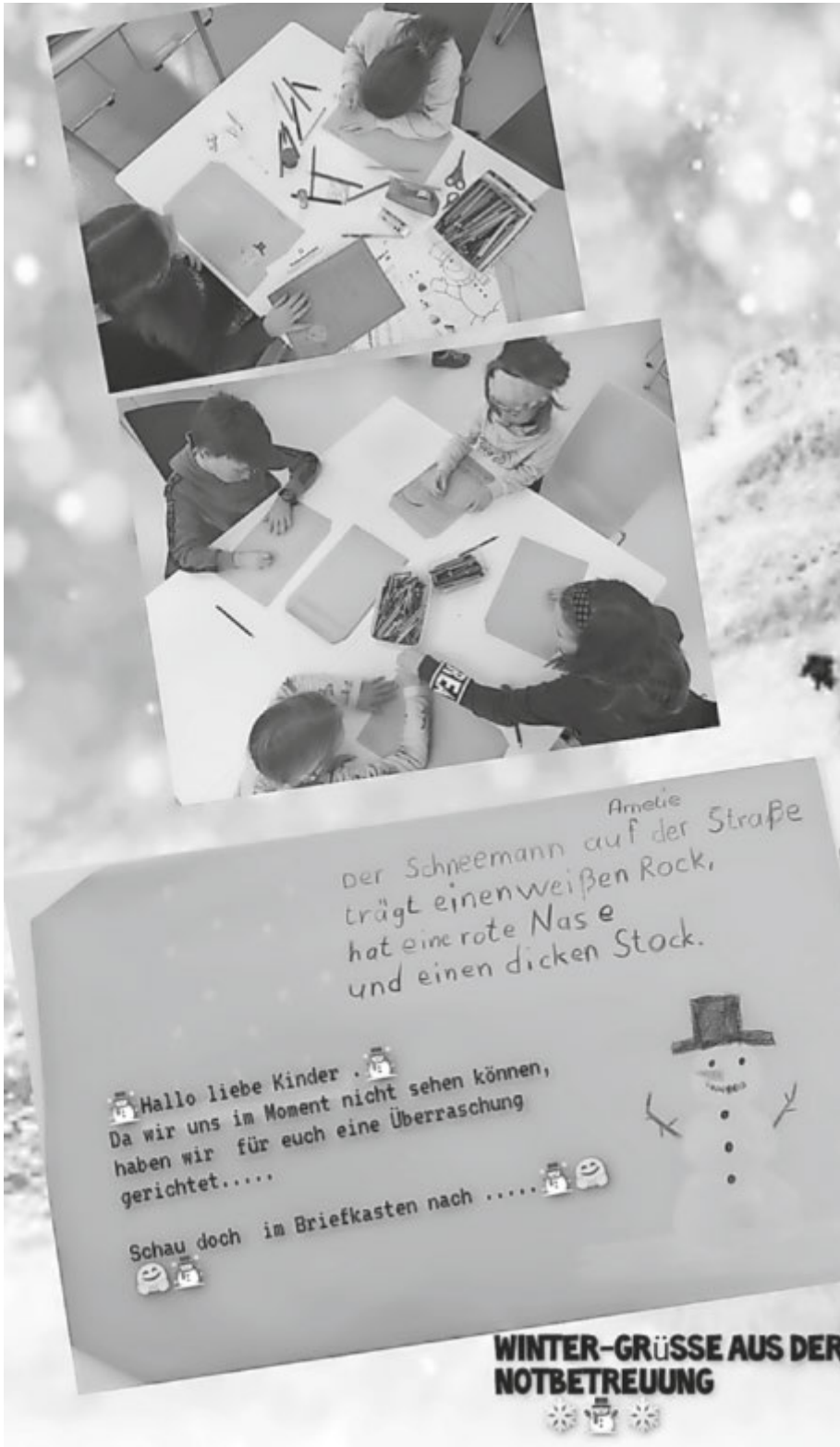
- auf dem Mühlehof bei Familie Hecker in Liel
- im Wurstwagen der Metzgerei Widmann
- im Bauernladen Edwin Jung in Niedereggenen

Wer die Fasnacht auch so vermisst wie wir Schlurbis ist gerne dazu aufgerufen, Haus und Hof in eine Fasnachtswelt zu verwandeln.

Bleibt gesund und passt auf Euch auf.
Die Riedmatteschlurbi Liel e.V.

AUS DEN SCHULEN

Aus der Notbetreuungsgruppe



vhs Volkshochschule
Markgräflerland

Volkshochschule Markgräflerland/ Jugendkunstschule Markgräflerland

Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,
Internet: www.vhs-markgraeflerland.de

Neues Semester – Neues Programm

Das neue Programmheft Frühjahr/Sommer 2021 wird ab 03.02.21 wie gewohnt an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden verteilt und liegt ab 08.02.21 in den Gemeindeverwaltungen und natürlich in der VHS Geschäftsstelle aus.

Im Internet können Sie das Programm bereits jetzt schon einsehen und sich rund um die Uhr online anmelden.

Wir freuen uns auf Sie im nächsten Semester.

Ihr Team der Vhs Markgräflerland



SPRUCH DER WOCHE:

„SUCHE DIE KLEINEN DINGE, DIE DEM LEBEN EINE FREUDE GEBEN.“,

so einst der große Chinesische Philosoph Konfuzius (551 v. Chr. bis 479 v. Chr.) - Ein weiser Rat, der gerade auch in heutiger Pandemiezeit an Bedeutung gewonnen hat. Und der deutsche Dichterrfürst Johann Wolfgang Goethe (1749 - 1832) gab uns mit auf den Weg:

„ÜBERALL FINDET MAN ETWAS ZUM FREUEN, LERNEN UND TUN.“

Was ist mein Haus/meine Wohnung wert?

Rufen Sie uns einfach mal an!
Kostenfreie Besichtigung und Beratung durch

Seiter - Immobilien IVD

Hauptstr. 27 • 79400 Kandern • Tel. 07626-438
info@seiter-immobilien.de • www.seiter-immobilien.de

4-Zimmerwohnung

in 3-Familienhaus in Malsburg zu vermieten

1. OG, 99 qm, EBK, Bad mit Wanne/Dusche, Balkon sowie Stellplatz; nach Vereinbarung
frei ab 4/2021; 750 € KM zzgl. 140 € NK; 2 KM Kautio n • Tel. 0177 528 06 84

Reinigungsfee

4 Std./Woche für Privathaushalt in Steinstadt gesucht.
Telefon 0 76 35 / 93 01, vormittags oder abends.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

handwerklich begabten Monteur

(m/w/d)

im Bereich Sanitär/Heizung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



HEIZUNGSTECHNIK
SANITÄRE INSTALLATIONEN
BLECHNEREI

Kalchschmidt-Haustechnik GmbH

Beim Breitenstein 18 • 79588 Efringen-Kirchen
Tel. 0 76 28 / 405 • Fax 0 76 28 / 81 67
www.kalchschmidt-haustechnik.de • info@kalchschmidt-haustechnik.de

Jungwinzer aus Liel

sucht Rebfläche

Jonas Hecker, Tel. 0152 557 962 71

Staufen- Briefmarkensatz

Deutsche Post



Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.

Ergänzungs-
marken
werden gratis
mitgeliefert.

Verbreiten Sie
unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf
www.staufenstiftung.de,
im Bürgerbüro und der
Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter
Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen



identis.de

STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.



NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE SCHLIENGEN:

dienstags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.



Schöne Füße für Jung und Alt

Medizinische Fußpflege ganz entspannt bei Ihnen zu Hause mit moderner Wassersprühtechnik ohne Staubbildung. Gönnen Sie sich und Ihren Füßen eine Auszeit bei Fußpflege Monika Wenger. Jetzt Termin vereinbaren unter 07631 / 93 83 03 oder 0151 / 14 80 66 98



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir freundliche, zuverlässige und flexible Mitarbeiter (m/w/d)

KASSIERER (m/w/d)

für die Tankstelle im 3-Schicht Betrieb (Vollzeit)

Das bringen Sie mit:

- Erste Erfahrungen im Kassensbereich
- Starke Service- und Kundenorientierung
- Freundlichkeit, auch wenn es mal stressig wird
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamgeist

Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung in einem guten Team. Sie sind interessiert, dann bewerben Sie sich telefonisch unter 07621/161180 oder per E-Mail an: shellautohofbinzen@t-online.de

Shell Autohof Dreiländereck Wolfgang Grether

z.Hd. Michaela Vedder
Bundesstraße 3, 79589 Binzen



Wir wachsen – wachsen Sie mit uns!



Innovative CAD-Systeme für Infrastrukturplanung – dafür steht AKG Software. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Heitersheim:

Bautechnischer Zeichner/Techniker (m/w/d) für Kundenbetreuung von Tiefbau-Software

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, eine leistungsgerechte Entlohnung und ein spannendes Aufgabengebiet mit Entwicklungsperspektive in Ihrer Region!

Die Stellenbeschreibung finden Sie auf: www.akgsoftware.de
> Unternehmen > Karriere



Software für Infrastrukturplanung.
Wegweisend innovativ.
Seit über 35 Jahren.

AKG Software Consulting GmbH
Uhlandstr. 12 ■ 79423 Heitersheim



Roland Keller, Hausmeister bei der Stadt Lörrach

Wir suchen für unsere Eigenbetriebe Werkhof sowie Stadtgrün und Friedhöfe mehrere

SAISONKRÄFTE (M/W/D)

für den Zeitraum vom 1. Mai 2021 bis zum 30. September 2021.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Pflege der städtischen Grünflächen, insbesondere der Verkehrsgrünflächen (Unkraut jäten und Ähnliches)
- Durchführung von Mäharbeiten mit dem Handmähgerät und Freischneider, bei entsprechender Qualifikation auch mit Großgeräten und dem Kleintraktor
- Mitarbeit sowie selbstständiges Arbeiten im Bereich Straßen- und Gehwegreinigung

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude an gärtnerischen Pflege Tätigkeiten oder allgemein handwerklichen Tätigkeiten im Team
- Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen in der Pflege öffentlicher Grünanlagen oder der Stadtreinigung gesammelt
- Idealerweise den Führerschein der Klasse B

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD in Entgeltgruppe 3. Bei der Einstufung berücksichtigen wir Ihre Vorerfahrungen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.loerrach.de/stellenangebote.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **20. Februar 2021** über das Bewerberportal der Stadt Lörrach. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Jens Langela, Betriebsleiter der Eigenbetriebe Werkhof sowie Stadtgrün und Friedhöfe

- Telefon: 07621 415-627.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STADT LÖRRACH. GEMEINSAM ARBEITEN



Lörrach

BITTE BEACHTEN!

Ihre Anzeige soll in
KW 6 erscheinen?
Dann buchen Sie
ein Tag früher!

Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihre Anzeige für KW 6 spätestens am **Do, 4.2.21, 9 Uhr** im Verlag eingehen.



PRIMOVERLAG
Heimat. Deine Blätterle.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11
Telefax: 0 77 71/ 93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Landgasthof Rössle

Hinterdorfstr. 14, Bad Bellingen-Hertingen 

Essen zum Mitnehmen
Mittwoch - Sonntag · Mo/Di Ruhetag
Abholzeiten 11.30 - 14.30 und 16.30 - 20.00 Uhr
07635-9180 NEUE Speisekarte online:
www.roessle-hertingen.de
Die Geschenkidee zum Valentinstag: **Rössle-Gutschein**
Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Ihre Familie Engler

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten sowie Dachdämmungen und Dachdeckungen aller Art

NATÜRLICH HOLZ
**HOLZBAU KEIM**

- Dach- und Fassadenfenster
- Um- und Neubauten
- Treppenbauarbeiten
- Massivholz-Hausbau
- Reinigen Ihrer Photovoltaik- und Solaranlage inkl. Dach-Check

Jürgen Keim · Zimmermeister · Fachwirt f. Holzbautechnik
Schulstraße 1 · 79418 Schliengen-Niedereggenen
Tel. 07635 / 82 26 33 · Fax 07635 / 82 26 34 · www.holzbau-keim.de

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen

  **07672-327 316**
www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts 

Für alle närrisch Verkleideten

eine Flasche Sekt gratis zum Mitnehmen
**vom Schmutzige Dunnschdig, 11.2.21
bis Rosemändig, 15.2.21**
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln.




ERSTE MARKGRÄFLER
WINZERGEMEINSCHAFT
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sonnenstück 1, Schliengen
Tel. 07635 8112-0
www.sonnenstueck.de

VINOHEK STAUFEN
Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 15.00 Uhr
Hauptstraße 12, Staufen
Tel. 07633 9393277
www.vinothek-staufen.de

Markgräfler
LINDENHOF
MÜLLHEIM
Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Werderstraße 51, Müllheim
Tel. 07631 3669-20
www.vinothek-lindenhof.de

Unser Gaumen. Unser Herz. Unser Land.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Markgräfler Wein finden Sie in unseren Weinmärkten in Efringen-Kirchen, Ballrechten-Dottingen und Ehrenstetten mit Abstand am besten.

Oder besuchen Sie unseren Onlineshop:
shop.markgraeflerwinzer.de

**Markgräfler Winzer** ec

Montag - Freitag
10:00 - 12:30 und 13:30 - 17:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr

www.markgraeflerwinzer.de

Johannes Britsche
Schreinermeister

S'Chänsterli
Die Möbelwerkstatt

Entwurf, Planung und Anfertigung Ihrer individuellen Möbel und Einbauten

Neue Straße 68
79588 Efringen-Kirchen/Istein
www.s-chaensterli.de

T + 49 (0) 7628 / 80 56 236
E j.britsche@s-chaensterli.de

**Abele Immobilien**

Thomas Abele
Dipl. Ing. für Bauwesen
Immobilien-Ökonom
Tel. 07621 - 68 91 05
info@abele-immo.de
www.abele-immo.de

Immobilienvermittlung ist Vertrauenssache.
Abele Immobilien ist seit **25 Jahren** Ihr etabliertes und familiengeführtes Maklerbüro in Weil am Rhein. Für uns stehen Professionalität, Vertrauen, Kompetenz und absoluter Serviceanspruch an erster Stelle. Wir kennen den regionalen Immobilienmarkt, wie kein anderer. Hier macht uns so schnell keiner was vor. **Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.**

Was wann wo?

INFOS

Die derzeitige Lage macht es weiterhin unumgänglich, dass Veranstaltungen in unserer Gemeinde bis auf weiteres nicht stattfinden können.

Trotz rückläufiger Infektionszahlen sind verschiedene Maßnahmen ab 25.01.2021 noch verstärkt worden. Die allgemeinen AHA-Regeln gelten nach wie vor. Neu eingeführt wurde die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske) oder einer Maske mit Standard FFP2, KN95 oder N95 im öffentlichen Personenverkehr, in Arztpraxen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, beim Einkaufen, am Arbeitsplatz und bei religiösen Veranstaltungen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wir bitten Sie, weiterhin um Einhaltung der Regeln und in den Bemühungen um die Bekämpfung der Pandemie nicht nachzulassen.

Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie weiterhin gesund.



Fasnachtszittigs-Verkauf

Ab dem **Schmutzige Dunnschdig, 11. Februar 2021** ist die Fasnachtszittig an folgenden Orten erhältlich:

Liel:

- In der Selbstabholungsbox Hauptstraße 13 (bei Simone Meyer im Hof)
- Auf dem Mühlehof bei Familie Hecker
- Im Wurstwagen der Metzgerei Widmann

Niedereggenen:

- Im Bauernladen Edwin Jung

Riedmatteschlurbi Liel e.V.
schlurbi-fasnachtszittig@gmx.de – 07635/4529493

Schlurbi Fasnachts-Zittig 2021
Liel
33. Ausgabe
3,33 €

Schützen Sie sich vor Infektionen



Hygiene beachten
Von vielen benutzte Oberflächen regelmäßig putzen.



Papiertaschentücher benutzen
Nach dem Gebrauch im Restmüll entsorgen.



Soziale Kontakte reduzieren
Bei Kontakten auf Infektionsschutz achten.



Nicht ins Gesicht fassen
Mund, Nase und Augen sind anfällig für Viren.



Abstand halten
1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.



Regelmäßig lüften
Gemeinsam genutzte Räume immer gut durchlüften.



Hände waschen.
Gründlich und mit Seife.



Risikogruppen schützen
Kontakt zu besonders gefährdeten Menschen vermeiden.



Geschirr einzeln nutzen
Teilen Sie sich nicht Geschir und Besteck.



Nichts unnötig anfassen
Im Bus, beim Einkauf etc. unnötigen Kontakt vermeiden.



Hustenetikette einhalten
In die Armbeuge oder den Oberarm husten.



Maskenpflicht beachten
Auch in „engen“ sozialen Situationen, besser mit Maske.



IMPRESSUM:

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schliengen erscheint wöchentlich donnerstags und kann für 22,20 € Bezugspreis pro Jahr im Verlag abonniert werden.

HERAUSGEBER: Bürgermeisteramt Schliengen

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Dr. Christian Renkert oder die/der von ihm Beauftragte

VERANTWORTLICH FÜR DIE FRAKTIONSMITTEILUNGEN:

Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

VERANTWORTLICH FÜR DIE KIRCHEN- & VEREINSMITTEILUNGEN:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de